

Kanalisation Weinbergstrasse: Sanierung und Aufbau  
Trennsystem / Sanierung Weinbergstrasse  
Baukredit

---

Bericht und Antrag des Stadtrates vom 11. März 1997

---

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Privatliegenschaften talseitig der Weinbergstrasse werden bei starken Regenfällen durch Strassen-Oberflächen-Wasser oft in Mitleidenschaft gezogen. Die Sammelschächte der Strassenentwässerung sind zu dürftig angeordnet und an die bereits überlastete Mischabwasserkanalisation angeschlossen. Die Wasserwerke Zug AG planen Leitungserneuerungen in der Weinbergstrasse. Die Kanalisationsleitung bedarf einer Sanierung; das Trennsystem ist aufzubauen. Die Weinbergstrasse befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand: die Foundationsschicht ist ungenügend und nicht frostbeständig, der Belag weist Schäden auf.

#### 1. Projektbeschrieb Kanalisation

##### **Ausgangslage**

Die Liegenschaften im Einzugsgebiet der Kanalisation in der Weinbergstrasse werden im Mischsystem entwässert, eine Versickerung im Hanggebiet ist problematisch und infolge schlecht durchlässiger Böden eher auszuschliessen. Die bestehende Mischabwasserleitung ist in einem schlechten baulichen Zustand und kapazitätsmässig überlastet.

##### **Sanierung**

Für die Ableitung im Trennsystem wird eine zweite Leitung in der Weinbergstrasse erstellt. Die bestehende Mischabwasserleitung wird nach einzelnen Sanierungsarbeiten als Meteorabwasserleitung weiterfunktionieren. Die Anschlussleitungen im Bereich Aegeristrasse sind vorhanden; das neue Konzept entspricht der sich in Arbeit befindenden Generellen Entwässerungsplanung.

#### 2. Projektbeschrieb Strassenbau

##### **Ausgangslage**

Die bestehende Foundationsschicht ist ungenügend; das Material ist nicht frostsicher. Der Strassenbelag weist starke Schäden auf. Die Strassenabschlüsse sind in einem schlechten Zustand. Vor allem aber ist die Strassenentwässerung absolut ungenügend, zu wenig Einlaufschächte sind vorhanden.

### Sanierung

Lage- und höhenmässig erfährt die Strasse keine Aenderung. Die Oberflächenentwässerung wird verbessert, und es werden genügend Einlaufschächte vorgesehen und an die neue Meteorabwasserleitung angeschlossen. Soweit notwendig, aber auf alle Fälle im Bereich der Leitungsneubauten wird die Fundationsschicht ersetzt. Die Abschlüsse werden, wo notwendig ersetzt. Der Strassenbelag wird erneut, der Trottoirbelag mit einer neuen Deckschicht versehen.

### 3. Baukosten

Für die vorgesehene Strassen- und Kanalisationssanierung ist aufgrund eines öffentlichen Wettbewerbs ein Ingenieurbüro mit dem Projekt und der Erarbeitung des Kostenvoranschlages betraut worden. Die Ingenieurarbeiten sind vorbehältlich der Krediterteilung durch das Parlament vergeben worden; ebenso ist unter Vorbehalt über die Bauarbeiten eine Submission durchgeführt worden.

#### Kostenvoranschlag Strassenbau

1. Akkordarbeiten Tiefbau	ca. Fr. 410'000.--
2. Anpassungen Privatbereiche	ca. Fr. 40'000.--
3. Vermessung, Vermarkung	ca. Fr. 10'000.--
4. Ingenieurarbeiten	ca. Fr. 60'000.--
5. Unvorhergesehenes, Regie	ca. Fr. 45'000.--
6. Mehrwertsteuern	<u>ca. Fr. 35'000.--</u>

Total Strassenbau ca. Fr. 600'000.--  
=====

#### Kostenvoranschlag Kanalisation

1. Akkordarbeiten Tiefbau	ca. Fr. 450'000.--
2. Rohrrinnensanierungen	ca. Fr. 130'000.--
3. Ingenieurarbeiten	ca. Fr. 50'000.--
4. Unvorhergesehenes, Regie	ca. Fr. 54'000.--
5. Mehrwertsteuern	<u>ca. Fr. 46'000.--</u>

Total Kanalisation ca. Fr. 730'000.--  
=====

**Antrag:**

Wir beantragen Ihnen, auf die Vorlage einzutreten und für die Strassensanierung Weinbergstrasse Fr. 600'000.-- und für die Kanalisationssanierung Weinbergstrasse Fr. 730'000.--, total Fr. 1'330'000.--, zu Lasten der Investitionsrechnung zu bewilligen.

Zug, 11. März 1997

DER STADTRAT VON ZUG  
Der Stadtpräsident:      Der Stadtschreiber:

Othmar Romer

Albert Müller

**Beilagen:**

- Beschlussesentwurf
- Uebersichtsplan mit Projekteintrag

BESCHLUSS DES GROSSEN GEMEINDERATES VON ZUG NR.

BETREFFEND KANALISATION WEINBERGSTRASSE: SANIERUNG UND AUFBAU  
TRENNSYSTEM / SANIERUNG WEINBERGSTRASSE

---

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

nach Kenntnisnahme von Bericht und Antrag des Stadtrates Nr.  
1374 vom 11. März 1997

b e s c h l i e s s t :

1. Für den Bau von Kanalisationsleitungen in der Weinbergstrasse wird ein Bruttokredit von Fr. 730'000.-- zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt (Indexstand 1.10.96).
2. Für die Sanierung der Weinbergstrasse wird ein Bruttokredit von Fr. 600'000.-- zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt (Indexstand 1.10.96).
3. Die Kredite erhöhen oder senken sich bis zum Zeitpunkt der Vertragsausfertigung entsprechend dem Zürcher Baukostenindex für die entsprechende Arbeitsgattung. Nach Vertragsabschluss erfolgt die Berechnung der Teuerung aufgrund der KBOB-Richtlinien (Konferenz der Bauorgane des Bundes).
4. Dieser Beschluss tritt unter dem Vorbehalt des Referendums gemäss §6 der Gemeindeordnung sofort in Kraft.

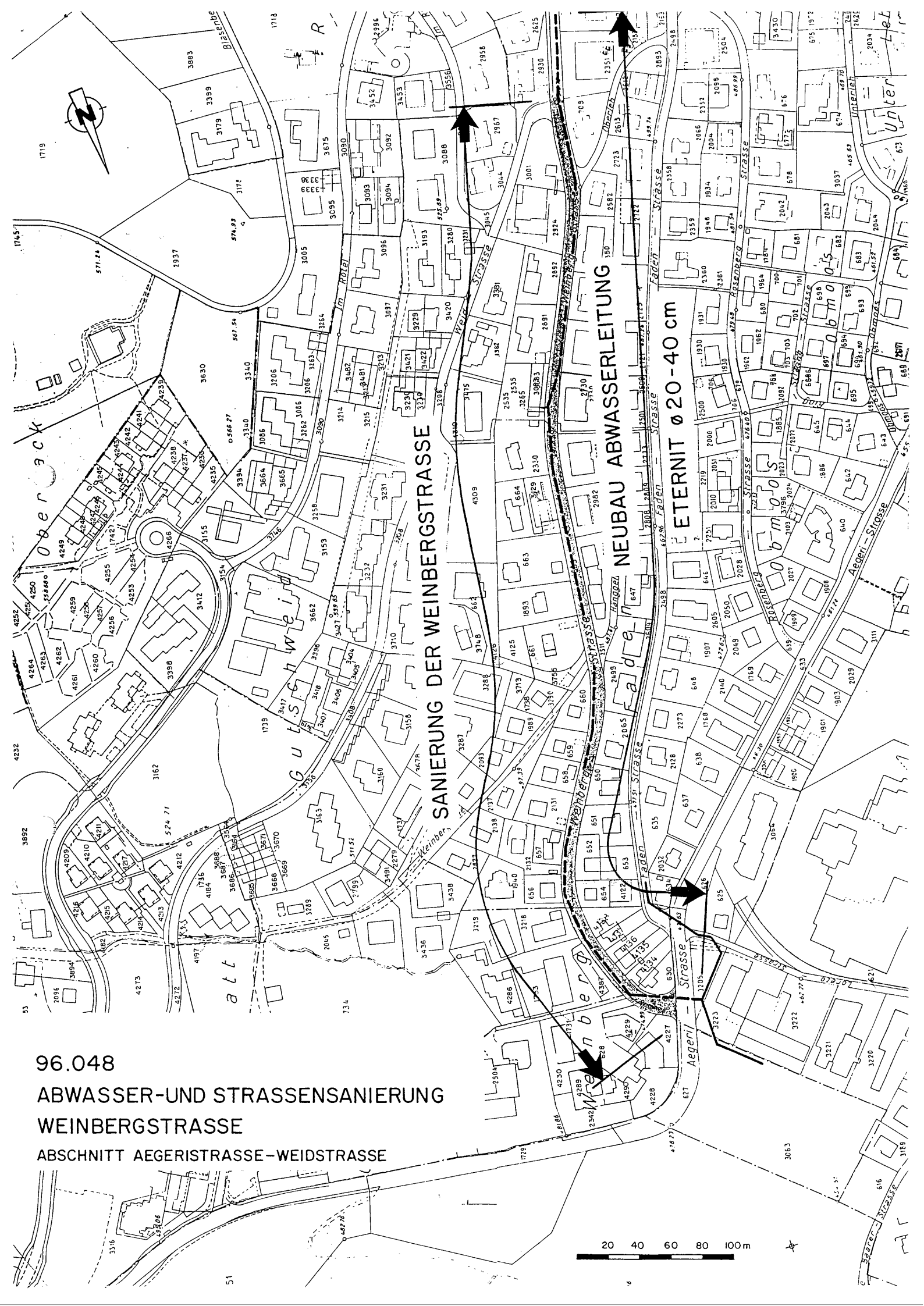
Er ist im Amtsblatt zu veröffentlichen und in die Sammlung der Ratsbeschlüsse aufzunehmen.

Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Zug,

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG  
Der Präsident: Der Stadtschreiber:

Referendumsfrist:



96.048  
 ABWASSER-UND STRASSENSANIERUNG  
 WEINBERGSTRASSE  
 ABSCHNITT AGERISTRASSE-WEIDSTRASSE

SANIERUNG DER WEINBERGSTRASSE

NEUBAU ABWASSERLEITUNG

ETERNIT Ø 20-40 cm

Weinbergstrasse  
 Aegeri-Strasse  
 Weidstrasse

